



Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung am 21.03.2012

1. Bauanträge

Dem GR lag der Bauplan von Robert Diensthuber zum Bau einer Werkstatt mit Wohnhaus vor. Der vorgelegte Plan entspricht den Festsetzungen für das Gewerbegebiet „Allmannsberg“.

Mit 13:0 konnte die Freistellung erklärt werden.

2. Vorbereitung der Haushaltsberatung

2012 wird für die Gemeinde Perach ein sehr schwieriges Haushaltsjahr. Wegen des sehr guten Jahres 2010 müssen hohe Umlagen gezahlt werden. Die Schlüsselzuweisungen aus dem Finanzausgleich fallen aus dem selben Grund in 2012 geringer aus. Der Verwaltungshaushalt ist in 2012 nicht auszugleichen. Voraussichtlich muss vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt eine Zuführung von ca. 160.000 € erfolgen.

Die Gewerbesteuererinnahmen brechen aufgrund des Verkaufs der Innkraftwerke stark ein. Die aus dem Verkauf der Innkraftwerke zu erwartende Grunderwerbsteuer ist endgültig festgesetzt und ist nur im unteren vierstelligen Bereich anzusiedeln. Große Teile der Kraftwerke wurden als Betriebsvorrichtungen eingestuft und aus dem Wert dieser Vorrichtungen ergibt sich keine Grunderwerbsteuer.

Der Ansatz für den Straßenunterhalt soll um 10.000 € auf 35.000 € herabgesetzt werden.

Im Feuerwehrhaushalt ist die turnusgemäße Prüfung der Atemschutzgeräte einzuplanen.

Im Ansatz für den Unterhalt der bebauten Grundstücke ergibt sich durch die Hackschnitzelanlage ein um ca. 5.000 € geringerer Aufwand.

Der Wasserschaden in der Schule schlägt mit ca. 10.000 € zu Buche. Bestenfalls ist eine Versicherungserstattung von ca. 6.000 € zu erwarten.

Im Vermögenshaushalt ist der Bau des Sozialgebäudes mit 180.000 € angesetzt, die Wasserversorgung Berg mit 369.000 € und vorsorglich wird der Fürstbauernweg mit 72.000 € eingeplant.

Im Plan ist eine Kreditaufnahme nicht vorgesehen; die ordentliche Tilgung beträgt ca. 84.000 €.

Der GR diskutierte die einzelnen Ansätze und bedauert, dass wegen der äußeren Umstände keine Sondertilgungen geleistet werden können. Der endgültige Haushaltsplan wird in der April Sitzung beschlossen.

3. Bebauungsplan „PV-Anlage Westerndorf“

Zum Bau der Freiflächenanlage in Westerndorf lag dem GR ein Entwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes vor.

Im Flächennutzungsplan wird das Kiesabbaugebiet in ein Sondergebiet „PV Freiflächenanlage“ umbenannt. Mit 13:0 fasste der GR die notwendigen Verfahrensbeschlüsse.

Im Bebauungsplan ist die konkrete Bebaubarkeit zu regeln. Der Bauausschuss hat die Angelegenheit vorbereitet. Der geforderte Abstand zur Hangkante von 4 Metern wird im vorgelegten Entwurf mit 6 - 10 Metern mehr als eingehalten.

Bei einem Scoping-Termin hat die Baubehörde angeregt, den im unteren Teil des Plangebietes liegenden Westhang nicht mit PV-Modulen zu bestücken. Im GR schloss sich eine längere Diskussion an. Schließlich billigte der GR den Entwurf mit 11:2 unter der Auflage, dass vor Baubeginn eine Statik über die Tragfähigkeit des Untergrundes beizubringen ist und ein Hinweis im Bebauungsplan zum Haftungsausschluss für die Gemeinde aufzunehmen ist.

4. Sonstiges / Informationen

Straßenlampen im Gewerbegebiet „Allmannsberg“: Zwei Lampen in der östlichen Stichstraße haben nicht die geforderte Lichtpunkthöhe von 4 Metern und ragen zudem in den Straßenraum. Auf Vorschlag des Bauausschusses werden diese Lampen auf eine Lichtpunkthöhe von 6 Metern umgerüstet. Die Kosten belaufen sich auf 600 €. Der GR folgte mit 13:0 dem Vorschlag.

Wasserschaden in der Schule:

Bgm. Eder informierte die Räte über den Wasserschaden am 28.02.2012 im Kellergeschoss.

Eine Frischwasserleitung war gebrochen. Zum Abpumpen des Wassers war eine Hebeanlage vorhanden, diese aber außer Betrieb gesetzt. Die Schmutzwasserleitung wurde im Zuge des Turnhallenbaus im Eingangsbereich abgetrennt, die Hebeanlage aber nicht umgebaut. Bei Inbetriebnahme der Hebeanlage lief Schmutzwasser aus den Trennfugen. Im Gang, Handarbeitsraum und im Raum für die Mittagsbetreuung hat die Firma Kämpfl eine Trocknungsanlage aufgebaut.

Die Reinwasserleitungen und Verteilungen wurden komplett erneuert und eine neue Hebeanlage installiert. Die Verrohrung der Hebeanlage wurde im Heizungsraum neu angeschlossen.

Der Wasserschaden ist zwar versichert, aber es bleiben hohe Restkosten bei der Gemeinde für die Hebeanlage und die Schmutzwasserleitung.

Tankraum im Gemeindehaus:

Hier wurde der Stahltank ausgebaut und entsorgt. Die Gemeindearbeiter haben die Wände und den Boden neu gestrichen. Der Raum wird künftig als Lager genutzt.

Scoping-Termin wegen neuer Baugebiete:

Am 19.03.2012 haben 1. Bürgermeister Eder und 2. Bürgermeister Latta zusammen mit der Baubehörde die Sachlage zu möglichen Neubaugebieten erörtert. Bürgermeister Eder berichtet auch über das Ergebnis der Gespräche mit den Grundstückseigentümern.

Auf der Grundlage der Erörterungen und Gespräche beschloss der GR, dass westlich der Schule ein Baugebiet entstehen soll. Zunächst werden ca. 12 Häuser erschlossen.

1. Bürgermeister Georg Eder lädt alle Peracher zur Bürgerversammlung am Freitag, 13.04.2012, ein. Die Versammlung beginnt um 20.00 Uhr und findet beim Oberwirt statt. Auf der Tagesordnung stehen der Finanzbericht des Kämmerers, der Bericht des 1. Bürgermeisters sowie Anträge und Anfragen. Anträge aus der Bürgerversammlung werden unverzüglich im Gemeinderat behandelt.

Bau der Gerätehütte am Sportplatz

Von der Öffentlichkeit fast unbemerkt, ist am Sportplatz ein ansehnliches Gebäude entstanden. Schon zwischen den Feiertagen wurde die alte Baracke beseitigt. Fast an allen guten Wintertagen ist am Bau gearbeitet worden. Der Rohbau war bereits Anfang März fertig. Die Verputzarbeiten sind weit fortgeschritten. Unermüdlicher Antreiber und Arbeiter war wieder einmal Sepp Sumbauer. Die Gemeinde bedankt sich sehr herzlich bei allen Helfern.

Bau des Sozialgebäudes Feuerwehr/Wasserwacht

Am 05.03.2012 sind Bodenaushub und Baufreimachung erfolgt. Dieser Tag war von heftigem Schnellfall begleitet. In der darauf folgenden Woche wurde mit dem Rohbau begonnen. Die Peracher Baufirma Gumpendobler und freiwillige Helfer der Feuerwehr und Wasserwacht legten Hand an. Bei gutem Wetter wuchs der Bau nun schnell in die Höhe. Die Decke des Obergeschosses ist betoniert und mit den Maurerarbeiten zum OG begonnen worden. In dieser Woche wird mit dem Abschluss der Maurerarbeiten für das OG gerechnet. Das Holz für den Dachstuhl wird bereits bearbeitet und von den Helfern gestrichen. Die Zimmerer aus der Feuerwehr und der Wasserwacht werden den Dachstuhl einschließlich Verschalung anbringen. Die Hauptlast der Organisationsarbeiten tragen Alfons Freiberger, Willi Prandstätter, Alfred Eder und Franz Weidinger. Die Gemeinde bedankt sich auch hier sehr herzlich bei allen Helfern.

Termine:

Samstag,	31.03.2012	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Wasserwacht	Oberwirt
Sonntag,	01.04.2012	10.15 Uhr	Gottesdienst im Anschluss Fastensuppenessen	Pfarrgemeinde Frauenbund	Pfarrkirche Oberwirt
Montag,	02.04.2012	14.00 Uhr	Versammlung	Senioren	Unterwirt
Mittwoch,	04.04.2012	19.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Sportheim
Freitag,	06.04.2012	11.00 Uhr	Steckerlfische	Oberwirt	
Samstag,	07.04.2012	14.00 Uhr	Ostereiersuchen	Wanderfreunde	Badeseegelände
Mittwoch,	11.04.2012	19.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Sportheim
Donnerstag,	12.04.2012		Ausflug nach Hutthurm mit Brauereibesichtigung	Frauenbund	
Freitag,	13.04.2012	20.00 Uhr	Bürgerversammlung	Gemeinde	Oberwirt
Mittwoch,	18.04.2012	19.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Sportheim
Donnerstag,	19.04.2012	19.00 Uhr	Gemeinderatsitzung	Gemeinde	Sitzungssaal
Samstag,	21.04.2012	14.00 Uhr	Kaffeekranz	Bürgermeister	Oberwirt
Sonntag,	22.04.2012		Erstkommunion	Pfarrgemeinde	Pfarrkirche
Freitag,	27.04.2012	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Weitbachbühne	Unterwirt
Dienstag,	01.05.2012		Maibaum-Aufstellen	Gartenbauverein	Schulgelände
Sonntag,	06.05.2012	10.15 Uhr	Gottesdienst im Anschluss Kindergartenfest	Caritas Caritas/Kindergarten	Pfarrkirche FFW-Haus